

Postkolonialer Rundgang zur Frankfurter Stadtgeschichte

Bei unserem Stadtrundgang geht es um eine kritische Auseinandersetzung mit den lokalen Frankfurter Spuren der deutschen Kolonialgeschichte. Wir besuchen dabei verschiedene Stationen, an denen die (Nicht-) Aufarbeitung und (Nicht-)Erinnerung der deutschen Gesellschaft mit ihrer Kolonialgeschichte exemplarisch dargestellt werden kann. Wir thematisieren historische und gegenwärtige Bezüge zum Kolonialen im Lokalen. Dies ist ein Versuch, die kolonialen Spuren in der deutschen, hier Frankfurter, Gegenwart zu thematisieren und so ein Bewusstsein für in der kolonialen Vergangenheit gewachsene, heute teilweise fortbestehende Machtasymmetrien zu gewinnen

Wann: 27.09.2020, um 11:00 Uhr, Innenstadt Frankfurt

Dauer des Rundgangs: ca. 2 Stunden, maximal 20 Personen

Wichtig: Aufgrund der Thematik rund um das Coronavirus ist eine Anmeldung zum Stadtrundgang zwingend notwendig. Anmeldungen werden bis zum 24.09.2020, unter der Nennung einer aktuellen Telefonnummer, auf der folgenden E-Mail Adresse entgegengenommen: bzgf.ffm-region@verdi.de
Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung im Nachgang mitgeteilt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Gesonderter Hinweis: Wir möchten im Kontext unseres Rundgangs darauf verzichten, rassistische / koloniale Sprache oder Bilder wiederzugeben und bitten um entsprechende Sensibilität.